

An
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
- Straßenverkehr -
Postfach 20 09 51

56009 Koblenz

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Ihr Antrag wird in 1facher Ausfertigung, die Anlagen in der unter lfd. Nr. 10 genannten Anzahl benötigt.

Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, machen Sie alle weiteren Angaben auf Beiblättern, die dann als Anlagen gekennzeichnet werden sollten.

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen

Antrag auf Erteilung Verlängerung der Genehmigung für einen Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Mietomnibusverkehr | <input type="checkbox"/> Ausflugsfahrten mit Kom | <input type="checkbox"/> Ferenziel - Reisen mit Kom |
| <input type="checkbox"/> Mietwagenverkehr | <input type="checkbox"/> Ausflugsfahrten mit Pkw | <input type="checkbox"/> Ferenziel - Reisen mit Pkw |
| <input type="checkbox"/> Taxenverkehr | | |

1. Name/Firma des Antragstellers (genaue Bezeichnung des Unternehmens)

Wohnsitz (Ort, Straße)

Betriebssitz (Ort, Straße)

Tel.-Nr.

2. Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)

a) Name (ggf. auch Geburtsname)

Vorname

Funktion im Unternehmen

Familienstand

Geburtstag

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

b) Name (ggf. auch Geburtsname)

Vorname

Funktion im Unternehmen

Familienstand

Geburtstag

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)

a) Name (ggf. auch Geburtsname)

Vorname

Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)

Familienstand

Geburtstag

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

b) Name (ggf. auch Geburtsname)

Vorname

Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)

Familienstand

Geburtstag

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

4. Angaben über die fachliche Eignung

des Antragstellers

der für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)

Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch (entsprechende Bescheinigungen bzw. Zeugnisse bitte beifügen)

eine angemessene Vortätigkeit

eine bestandene Fachkundeprüfung

die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Reiseverkehrskaufmann oder Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr

ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Hoch- oder Fachschule, das die hier erforderlichen Kenntnisse gewährleistet.

5. Sind Sie bereits Inhaber einer Genehmigung oder Betriebsführer (§ 2 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 PBefG)?

ja, genehmigte Verkehrsart oder -form:

nein

6. Die Ersterteilung

der Genehmigung wird beantragt.

Die Wiedererteilung

7. - bitte nur bei Anträgen auf Neuerteilung einer Genehmigung für den Taxenverkehr angeben -

Sind Sie anerkannter Vertriebener, Flüchtling, Aussiedler oder Schwerbehinderter?

ja, Nachweis siehe Anlage

nein

8. - bitte nur bei Anträgen auf Ersterteilung einer Genehmigung für den Ferientziel-Reiseverkehr angeben -

Verfügen Sie über ausreichende Erfahrungen auf dem Gebiet des Reiseverkehrs?

aufgrund eigener Erfahrungen, erworben durch

durch Zusammenarbeit mit bewährten Reiseveranstaltern (bitte Nachweis beifügen)

9. Die Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen:

- Jahre (Höchstdauer: 5 Jahre, bei Ersterteilung 2 Jahre)
- von bis

10. Als Anlagen sind beigefügt (die mit einem gekennzeichneten Anlagen sind stets erforderlich, grundsätzlich 1fach):

- Nachweis der fachlichen Eignung -
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Knappschaft Bahn-See (minijobzentrale)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltung (BGF)
- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung der für Ihren Wohnsitz und für Ihren Betriebsitz zuständigen Stadt- oder Verbandsgemeindekasse
- Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes
- Angaben zur Leistungsfähigkeit nach § 2 PBZugV
- aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- aktueller Auszug aus dem Verkehrszentralregister
- Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate)
- Bescheinigung über die Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge (für Sie selbst und für alle Ihre Beschäftigten)
- Angaben über das/die einzusetzende/n Fahrzeug/e, Kennzeichen unter Beifügung jeweils der Kopie der Zulassungsbescheinigung I und der aktuellen Hauptuntersuchung incl. BOKraft-Abnahme und gültige Eichnachweise
- Angaben über die eingesetzten Fahrer und den Umfang deren Tätigkeit (jeweils)
- Bescheinigung, Dienstzeugnisse oder Prüfungszeugnisse des Antragstellers oder der für die Führung der Geschäfte bestellten Person zum Nachweis der fachlichen Eignung -
- Polizeiliches Führungszeugnis für den Antragsteller und ggf. die zur Führung der Geschäfte bestellten Person -
- Gesellschaftsvertrag -
- Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person -
- Eigenkapitalbescheinigung und Vermögensübersicht (PBefG und PBZugV, bestätigt von einer geeigneten und befähigten Person/Stelle/Institution)
-
- fach -

11. Bemerkungen:

12. Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers